

20
25

Zukunft braucht Handwerk

Geschäftsbericht 2025

INHALT

- 03 / Austausch, Einfluss, Netzwerke
- 18 / Organisation & Menschen
- 26 / Nachwuchs sichern
- 34 / Innovation & Technologietransfer
- 38 / Services & Dienstleistungen

Unser Jahr fürs Handwerk

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Innungsbetriebe,

das Jahr 2025 hat das Handwerk erneut vor große Herausforderungen gestellt – und zugleich **seine Stärke und Anpassungsfähigkeit** eindrucksvoll bestätigt. In einem Umfeld, das von Unsicherheit, hohen Kosten und zunehmender Komplexität geprägt war, haben unsere Betriebe Verantwortung übernommen, investiert, ausgebildet und verlässlich gearbeitet. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Respekt.

Wirtschaftlich standen viele Handwerksunternehmen unter Druck: Steigende Energie- und Materialpreise, Fachkräfteengpässe und eine spürbare Zurückhaltung bei Investitionen prägten den Alltag. Politisch bestimmten Bürokratieabbau, Fachkräftesicherung, Ausbildung und der Wunsch nach verlässlichen Rahmenbedingungen die Debatte. Umso wichtiger war es, die Anliegen des Handwerks klar zu formulieren und auf allen Ebenen sichtbar zu machen.

Als Kreishandwerkerschaft verstehen wir uns dabei als starke Interessenvertretung und verlässlichen Partner für unsere Innungsbetriebe. Wir bündeln Stimmen, schaffen Dialog, vertreten Positionen und unterstützen unsere Mitglieder mit konkreten Serviceangeboten und wichtigem Wissen.

Dieser Geschäftsbericht gibt Einblick in unsere Arbeit im Jahr 2025, unsere Schwerpunkte und unser gemeinsames Engagement für ein starkes Handwerk vor Ort.



Mickel Biere
Kreishandwerksmeister



Michael H. Lutter
Hauptgeschäftsführer



Paderborn



Detmold



Lemgo



Austausch, Einfluss, *Netzwerke*

Interessenvertretung und Lobbyarbeit
für ein starkes Handwerk in der Region



Stimme des Handwerks

Stark, klar und verlässlich

Die wirksame Interessenvertretung des Handwerks auf kommunaler, regionaler und Landesebene gehört zu den zentralen Aufgaben der Kreishandwerkerschaft. Gerade im Wahljahr 2025 war es entscheidend, die Positionen der Innungsbetriebe frühzeitig, geschlossen und deutlich in politische Entscheidungsprozesse einzubringen und einen Austausch mit den Parteien bzw. Kandidaten zu ermöglichen. Darüber hinaus wurden verschiedene etablierte Formate genutzt, um die Belange des Handwerks gegenüber Politik und Verwaltung zu adressieren.

Im Fokus standen dabei insbesondere die Sicherung des Handwerksnachwuchses, die Rolle des Handwerks im Kontext von Generalunternehmermodellen, faire und praxistaugliche Vergabeordnungen der Kommunen sowie der dringend notwendige Abbau bürokratischer Belastungen.



Der Tag des Handwerks als zentrale politische Bühne

12. und 13. Mai 2025

Spitzen der deutschen Kreishandwerkerschaften treffen sich in Paderborn



Die Bundestagung der deutschen Kreishandwerkerschaften fand im Jahr 2025 erstmals in Paderborn statt. Zwei Tage lang diskutierten über 100 Geschäftsführer, Hauptgeschäftsführer und Kreishandwerksmeister aus ganz Deutschland über zentrale Zukunftsfragen des Handwerks. Im Mittelpunkt standen unter anderem die Digitalisierung und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in den Betrieben sowie den Handwerksorganisationen, die Rolle der Kreishandwerkerschaften in der regionalen Wirtschaftsförderung sowie Strategien zur Nachwuchskräftegewinnung.

Die Ausrichtung der Bundestagung in Paderborn unterstreicht die **starke Rolle der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe** als aktiver Impulsgeber innerhalb der handwerklichen Organisationen. Als Gastgeber konnten wir auch regionale Themen gezielt in die bundesweite Diskussion einbringen und den Dialog mit überregionalen Entscheidungsträgern stärken. Gleichzeitig bot die Veranstaltung Gelegenheit, Kontakte zu vertiefen sowie gemeinsame Positionen für zukünftige mittelstands- und handwerkspolitische Herausforderungen zu entwickeln.

Wahljahr 2025

Im Wahljahr 2025 hat die Kreishandwerkerschaft den politischen Dialog gezielt intensiviert und insgesamt vier Wahlarenen für ihre Innungsmitglieder angeboten.

Hohe Energiepreise, anhaltender Fachkräftemangel, steigende Steuern, zu viel Bürokratie und mangelnde Wettbewerbsfähigkeit – die Liste der Kritikpunkte, mit denen die Vertreter aus Handwerk, Handel, Industrie sowie vom Arbeitgeberverband die Kandidaten konfrontierten, war lang.

Wahlarenen zur Bundestagswahl

6. Februar 2025

- Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe
- 5 Vertreter der Parteien | 150 Gäste

Gemeinsame Veranstaltung der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe, der IHK OWL zu Bielefeld (Zweigstelle Paderborn) und des Handelsverbands Nordrhein-Westfalen OWL



Im Gespräch mit Moderatorin Julia Ures: Burkhard Blienert (SPD), Dr. Carsten Linnemann (CDU), Peter Altenbernd (Die Grünen), Alexander Lex (AfD) und Alexander Senn (FDP). Charlotte Neuhäuser (Die Linke) musste kurzfristig absagen.

12. Februar 2025

- IHK Lippe zu Detmold
- 4 Vertreter der Parteien | über 100 Gäste

Gemeinsame Veranstaltung der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe, der Wirtschaftsjunioren Lippe und des Arbeitgeberverbands Lippe e.V.



Im Gespräch mit Moderator Thorsten Wagner: Kreishandwerksmeister Mickel Biere, Nicolas Sollich (Wirtschaftsjunioren), Kerstin Vieregge (CDU), Julien Tiede (SPD), Robin Wagener (Die Grünen) und Torben Hundsdoerfer (FDP), sowie Corinna Kronsbein (Arbeitgeberverband)

Wahlarenen zur Kommunalwahl

10. September 2025

- IHK Lippe zu Detmold
- 4 Landratskandidaten | 100 Gäste

Gemeinsame Veranstaltung der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe mit den Wirtschaftsjunoren Lippe und dem Arbeitgeberverband Lippe e.V.



Die Kandidaten und Organisatoren der Wahlarena im Kreis Lippe: Moderatorin Christina Flöter (WJ Lippe), Christoph Grauting (Vorsitzender WJ Lippe), Moderator Vincent Sander (WJ Lippe), Dr. Inga Loke (Grüne), Heike Görder (UKTM), Ilka Kottmann (SPD), Meinolf Haase (CDU), Corinna Kronsbein (Arbeitgeberverband Lippe) und Mickel Biere (Kreishandwerksmeister)

24. September 2025

- Hotel Vivendi
- 2 Bürgermeisterkandidaten | 350 Gäste

Gemeinsame Veranstaltung der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe mit dem Westfälischen Volksblatt, der IHK OWL zu Bielefeld (Zweigstelle Paderborn), den Wirtschaftsjunoren Paderborn + Höxter und Paderborn überzeugt



Foto: Westfalen-Blatt / Hannemann

Wahlarena zur Stichwahl mit den beiden Bürgermeisterkandidaten Stefan-Oliver Strate und Frank Wolters. Gemeinsam veranstaltet von Martin Holzhausen (Vorsitzender der Wirtschaftsjunoren Paderborn + Höxter), Bernd Schäfers-Maiwald (1. stellvertretender Vorsitzender des Vereins »Paderborn überzeugt e.V.«), Jürgen Behlke (Geschäftsführer und Leiter der Zweigstelle Paderborn + Höxter der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld), Aloys Buschkühl (stellvertretender Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe) und dem Westfälischen Volksblatt. Moderation: Ingo Schmitz (Chefredakteur, Westfälisches Volksblatt) und Constanze Obst (Universität Paderborn)



»Bei den Wahlarenen ging es nicht um Schlagworte.
Es ging um die Sichtbarkeit der handwerklichen Interessen im Wahljahr.«

Andrea Hegerbekermeier, Geschäftsführerin

Politisches Frühstück

Mit insgesamt vier politischen Frühstücken hat die Kreishandwerkerschaft 2025 das bewährte Dialogformat für die Obermeister sowie die Vorsitzenden von Handwerksjunioren und Unternehmerfrauen im Handwerk erneut angeboten. In lockerer Atmosphäre kamen sie dabei mit zentralen Akteuren aus Politik und Gesellschaft ins Gespräch, um die Perspektiven des Handwerks einzubringen, aktuelle Herausforderungen zu diskutieren und das gegenseitige Verständnis zu vertiefen.



»Beim politischen Frühstück bringen wir Politik und Handwerk an einen Tisch – offen, ehrlich und auf Augenhöhe. Eine wichtige Plattform für Vernetzung, Meinungsbildung und den persönlichen Austausch.«

Michael H. Lutter, Hauptgeschäftsführer



30. April 2025

Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz

Thema: Welche gemeinsamen Themen bewegen das Handwerk und die Kirche?



24. Juni 2025

Landratskandidat Meinolf Haase

Thema: Mittelstandsförderung im Kreis Lippe – Welche Perspektiven sieht der Landratskandidat?



26. Mai 2025

Staatssekretär Daniel Sieveke

Thema: Die Gesetzesänderung zu kommunalen Vergabeverfahren – Welche Risiken drohen dem Handwerk?



27. Juni 2025

Bürgermeisterkandidat Stefan-Oliver Strate

Thema: Zusammenarbeit von Handwerk und Stadtverwaltung, der richtige Wirtschaftsmix und die Zukunftsfähigkeit der Stadt – Wie »tickt« der Bürgermeisterkandidat?

Runder Tisch



»Transformation braucht Vertrauen. Das ›Heizungsgesetz‹ hat stattdessen zu Verunsicherung und Investitionsstau geführt.«

Michael H. Lutter, Hauptgeschäftsführer

9. Mai 2025
Runder Tisch zum Thema
»Kommunale Wärmeplanung«

Besteht akut politischer Handlungsbedarf zum Thema »Kommunale Wärmeplanung«? Zu dieser Fragestellung kamen Vertreter der Kreishandwerkerschaft mit Innungsbetrieben aller Größen aus dem Bereich der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sowie Obermeister Johannes Brocke zusammen, um aktuelle Auswirkungen auf die heimischen Handwerksbetriebe zu bewerten. Die

gemeinsame Einschätzung: Nah- und Fernwärmenetze werden in unserem ländlich geprägten Raum voraussichtlich nur eine untergeordnete Rolle spielen. Für die Betriebe bedeutender: Die kommunale Wärmeplanung wirkt derzeit hemmend auf den privaten Sektor. Viele potenzielle Investoren verschieben eine Modernisierungsentscheidung daher aus Unsicherheit. Eine klare Ausrichtung der Bundespolitik fehlt.

»Die Runde tritt wieder zusammen, sobald aktuelle Entwicklungen andere Erkenntnisse bringen«, so Hauptgeschäftsführer Michael H. Lutter.

19. Mai 2025
Runder Tisch zum Thema »Baugenehmigungen«

Beim Runden Tisch zum Thema »Baugenehmigungen« brachte die Kreishandwerkerschaft die Obermeister der verschiedenen Baugewerke, Vertreter der Innungsbetriebe sowie zentrale kommunale Entscheidungsträger zusammen. Ziel war es, in einer anhaltenden Schwächephase der Baubranche konkrete Impulse zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren für den Kreis Paderborn zu setzen.

Im Austausch mit Landrat Christoph Rüther, Bürgermeister (a.D.) Michael Dreier (Stadt Paderborn), der mit Bernd Rosenberger vom Bauordnungsamt der

Stadt Paderborn gekommen war, sowie Werner Peitz (Bürgermeister Delbrück a. D.) wurden die Schwierigkeiten der zeitintensiven Genehmigungsverfahren für das Handwerk offen adressiert. Die Diskussion machte deutlich: Während auf Landes- und Bundesebene vielfach Stillstand herrscht, kann auf kommunaler Ebene durch schnellere Baugenehmigungen spürbare Dynamik für Betriebe und Region geschaffen werden. Moderiert durch Hauptgeschäftsführer Michael H. Lutter, wurde die klare Erwartung an die Kommunen formuliert, die gegebenen Handlungsspielräume konsequent zu nutzen. Eine Anpassung der Strukturen und Prozesse liegt nun bei den kommunalen Entscheidungsträgern.



»Verantwortliche an einen Tisch bringen, vertraulich sprechen, Bedürfnisse austauschen, Lösungen finden – darum geht es, wenn wir einen Runden Tisch veranstalten.«

Aloys Buschkühl, stv. Hauptgeschäftsführer

Tag des Handwerks

31. Juli 2025

Unter dem Motto »Echte Werte. Echtes Handwerk.« feierte die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe traditionell am Libori-Donnerstag den Tag des Handwerks.

Rund 2000 Gäste waren gekommen, um an diesem Tag die Leistung der regionalen Handwerksbetriebe zu würdigen. Mit Carsten Linnemann als Festredner wurde 2025 ein klares Signal für die wirtschafts- und gesellschaftspolitische Bedeutung unserer Branche gesetzt. So zeigte der Tag des Handwerks 2025 einmal mehr die Kraft, die Stärke und die Werte des regionalen Handwerks: echt, bodenständig und zukunftsorientiert.

Im Anschluss an die Festveranstaltung wurde traditionell in der Almhütte auf dem Liboriberg gemeinsam auf das Handwerk angestoßen und gefeiert.



»Der Tag des Handwerks ist die zentrale politische Plattform der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe. Handwerk, Politik, Verwaltung und Bildungssektor – alle vereint. Raum für Austausch, Positionen und klare Botschaften.«

Michael H. Lutter, Hauptgeschäftsführer

Echte Werte.
Echtes Handwerk.



Einen ausführlichen Bericht sowie eine Bildergalerie vom Tag des Handwerks 2025 finden Sie hier.





Handwerk und Politik treffen zusammen (v.l.): Peter Eul (Präsident der Handwerkskammer OWL zu Bielefeld), Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling (Bezirksregierung Detmold), Kreishandwerksmeister Mickel Biere, Festredner Dr. Carsten Linnemann (CDU-Generalsekretär und Bundestagsabgeordneter für den Kreis Paderborn), Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz, Bürgermeister Michael Dreier, Berthold Schröder (Präsident Westdeutscher Handwerkskammertag), Michael H. Lutter (Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe)



Daten & Fakten

- Seit über 60 Jahren
- Veranstaltet durch die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe
- Eine der größten Kundgebungen der mittelständischen Wirtschaft in NRW
- Jedes Jahr am Donnerstag der Libori-Festwoche in Paderborn
- Über 2 000 Teilnehmer
- Große Resonanz in regionalen und überregionalen Medien



Verleihung des Zukunftspreises Handwerk OWL 2025

23. September 2025

Der Zukunftspreis Handwerk OWL wird seit 2011 als Gemeinschaftsaktion der regionalen Handwerksfamilie – der Kreishandwerkerschaften in OWL und der Handwerkskammer – durch die Stiftung Zukunft Handwerk OWL zu jährlich wechselnden Themen verliehen.

Im Jahr 2025 zeichnete die Stiftung Handwerksbetriebe aus, die mit innovativen und ressourcenschonenden **Lösungen zur nachhaltigen Wirtschaft** beitragen. Prämiert wurden Betriebe, die entweder bereits umfassend zirkulär arbeiten oder die ihren ökologischen Fußabdruck aktiv reduzieren. Die Auszeichnung würdigt nachhaltige Vorbilder und soll andere zur Nachahmung inspirieren.

Preisträger aus den Reihen der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe war die Eduard Stumpe Bauunternehmen GmbH aus Lügde. Wir gratulieren nochmals herzlich!



»Beim Zukunftspreis zeichnen wir nicht nur Betriebe aus, sondern setzen ein klares Signal an Politik und Gesellschaft: Handwerk ist Zukunft.«

Aloys Buschkühl, stv. Hauptgeschäftsführer



Spitzengespräch mit den Landräten

13. November 2025

Unmittelbar nach der Kommunalwahl führten Hauptgeschäftsführer Michael H. Lutter und Kreishandwerksmeister Mickel Biere ein Spitzengespräch mit den neu beziehungsweise wiedergewählten Landräten Christoph Rütter (Kreis Paderborn) und Meinolf Haase (Kreis Lippe). Ziel des Treffens war es, frühzeitig den Dialog aufzunehmen, politische Prioritäten abzustimmen und die Perspektive des Handwerks von Anfang an in die neue Wahlperiode einzubringen.



»Spitzengespräche wie dieses zeigen, dass unsere Kreishandwerkerschaft die Interessen der Innungsbetriebe frühzeitig und aktiv in politische Entscheidungsprozesse einbringt.«

Mickel Biere, Kreishandwerksmeister

Im Mittelpunkt des Austauschs standen unter anderem die wirksame Bekämpfung von Schwarzarbeit sowie die Neuausrichtung der kommunalen Vergabeordnung für Bauprojekte ab Januar 2026 – wichtige Themen, die unmittelbare Auswirkungen auf die Wettbewerbsbedingungen und die wirtschaftliche Stabilität der regionalen Handwerksbetriebe haben.

Das Spitzengespräch bot die Möglichkeit, Positionen offen darzulegen, gegenseitiges Verständnis zu vertiefen und Ansatzpunkte für eine konstruktive Zusammenarbeit zu identifizieren.



Internationale Netzwerke gegen den Fachkräftemangel

Neue Netzwerke jenseits nationaler Grenzen etablieren und für Innungsbetriebe nutzbar machen: Im Rahmen des Projekts »Skills Partnerships between Senegal/Ghana and Germany« empfing die Kreishandwerkerschaft Verantwortliche aus Afrika, die sich mit dem Aufbau langfristiger Netzwerke zur Fachkräftegewinnung beschäftigen.

Beim Besuch in der Kreishandwerkerschaft und im Technologie- und Berufsbildungszentrum (tbz) wurde intensiv über Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration internationaler Fachkräfte diskutiert – von sprachlichen Kompetenzen bis zu betrieblichen Voraussetzungen – und damit konkreter Zugang zu einem internationalen Bewerberfeld eröffnet.

Das Projekt wird von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) umgesetzt, die zu diesem Zweck mit den Bauverbänden NRW kooperiert. Mit dabei: die Gebrüder Wegener, die von ersten Erfahrungen berichten konnten.



»Als Kreishandwerkerschaft ist es uns wichtig, unseren Betrieben konkrete Perspektiven gegen den Fachkräftemangel aufzuzeigen und dabei auch internationale Kontakte praxisnah nutzbar zu machen.«

Markus Rempe, Geschäftsführer



*Skills Partnerships between
Senegal/Ghana and Germany*

Der Fachkräfte-Kompass

Durchblick im Informations- und Behördendschangel

Fachkräfte in Paderborn finden und gewinnen, Mitarbeitende qualifizieren und binden – mit dem richtigen Netzwerk und den passenden Angeboten –, gebündelt und für Unternehmen jeder Größe: Dieses Ziel haben sich die sechs regionalen Partner des Fachkräfte-Kompasses Kreis Paderborn gesetzt, zu denen auch die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe gehört.

Herzstück ist das Online-Portal fachkraefte-kompass.de, das Informationen und Ansprechpartner zu jedem relevanten »Fachkräfte-Thema« bietet.

Darüber hinaus gab es im Jahr 2025 zwei hochkarätige Veranstaltungen des Verbunds sowie ein Branchengespräch:

- Branchengespräch Sanitär-Heizung-Klima (Oktober 2025, digital)
- Internationale Fachkräfte & Auszubildende – Chancen für Unternehmen vor Ort (Oktober 2025, Airport-Forum im Flughafen Paderborn-Lippstadt)
- Podiumsdiskussion »Der Wert der Arbeit« (November 2025, Airport-Forum im Flughafen Paderborn-Lippstadt)



Eine gemeinsame Initiative der Agentur für Arbeit, des Arbeitgeberverbands, der IHK OWL zu Bielefeld, des Jobcenters, des Kreises Paderborn und der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe

Diese Themen finden Sie im Fachkräfte-Kompass:

- Ausbildung
- Personalentwicklung und -bindung
- Potenziale aus dem Ausland
- Vielfältige Potenziale
- Weiterbildung und Qualifizierung



»Fachkräfte zu finden und zu binden, wird eine riesengroße Herausforderung für die Unternehmen der Region. Wir haben uns zusammengeschlossen, um unsere Betriebe bei dieser Mammutaufgabe optimal unterstützen zu können.«

Aloys Buschkühl, stv. Hauptgeschäftsführer



Unter diesem QR-Code finden Sie detaillierte Infos zu allen diesen Themen.

Orientierung schaffen. Talente gewinnen.

Das Freiwillige Handwerksjahr (FHJ) hat sich 2025 von einer Idee zu einem politischen Thema mit bundesweiter Relevanz entwickelt. Initiiert durch den Landesverband der Kreishandwerkerschaften NRW, konnten aus Paderborn/Lippe heraus – auch dank unserer engen Kontakte in die Bundespolitik – wichtige Impulse gesetzt werden. Medienberichte, landesweite Öffentlichkeitsarbeit sowie Gespräche mit Handwerksorganisationen, Kammern und politischen Entscheidungsträgern führten schließlich dazu, dass das FHJ in das Wahlprogramm der CDU aufgenommen wurde.

Als Kreishandwerkerschaft geht es uns beim FHJ um mehr als um ein simples Langzeitpraktikum mit verschiedenen Stationen. Ziel ist ein gesetzlich verankertes Programm analog zum Freiwilligen Sozialen Jahr. Für die

Betriebe ist entscheidend, dass verlässliche Regelungen geschaffen werden – etwa beim Versicherungsschutz, bei der Anerkennung von Ausbildungszeiten oder bei sozialrechtlichen Fragen. Nur wenn diese Punkte rechtsicher geregelt sind, entsteht für junge Menschen echte Planungssicherheit und für Unternehmen ein praktisches Instrument zur Nachwuchsgewinnung.

Das FHJ steht damit beispielhaft für unseren Anspruch, **handwerkspolitische Themen aktiv mitzugestalten** und konkrete Lösungen für die Fachkräftesicherung voranzubringen.

Impulsgeber war dabei ein Projekt aus Schleswig-Holstein, wo erste Erfahrungen mit dem FHJ ausgesprochen positiv verlaufen sind.



Wichtige Daten

- **10. Februar 2026**
Abstimmungsgespräch mit dem ZDH-Generalsekretär
- **25. November 2025**
Entwurf des Wehrdienst-Modernisierungsgesetzes
- **29. Oktober 2025**
1. Sitzung der gemeinsamen Arbeitsgruppe von Kreishandwerkerschaften und Handwerkskammern
- **5. Mai 2025**
Aufnahme des FHJ in den Koalitionsvertrag
- **12. März 2025**
Abstimmungsgespräch mit den NRW-Handwerkskammern in München
- **13. Februar 2025**
1. Sitzung der Arbeitsgruppe FHJ in Iserlohn
- **4. Februar 2025**
Beitrag in der WDR Lokalzeit OWL
- **17. Januar 2025**
NRW-weite Pressearbeit des Landesverbandes der Kreishandwerkerschaften
- **4. Januar 2025**
Artikel in der FAZ »Freiwilliges Handwerksjahr gegen Fachkräftemangel«

Handwerk feilt an Strategien

Große Sorge um heimische Betriebe

Handwerk trifft digitale Zukunft

„Handwerk zockt“ geht
in die zweite Runde

„Der Motor braucht Treibstoff“

Austausch mit Experten

Digitale Werkzeuge
im Handwerk nutzen

200 Aussteller und tausende Chancen

Ticket für ein erfülltes Berufsleben

Öffentlichkeitsarbeit und mediale Präsenz

Eine aktive Öffentlichkeitsarbeit und eine kontinuierliche mediale Präsenz sind zentrale Bausteine der Interessenvertretung unserer Kreishandwerkerschaft. Durch gezielte Pressearbeit und die Präsenz in klassischen wie digitalen Medien werden handwerkliche Themen sichtbar gemacht, Positionen vermittelt und gesellschaftliche wie politische Debatten mitgestaltet.

Unser Ziel ist es, die Bedeutung des Handwerks für Wirtschaft, Ausbildung und regionale Wertschöpfung klar herauszustellen und zugleich Verständnis für die Herausforderungen der Betriebe zu schaffen. Damit stärkt die

Kreishandwerkerschaft nicht nur das öffentliche Bild des Handwerks, sondern unterstützt die Innungsbetriebe auch dabei, Gehör bei Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit zu finden.

- 59 verschickte Pressemitteilungen
- 17 persönliche Termine mit Journalisten
- 105 Veröffentlichungen in den regionalen Tageszeitungen
- 3 Beiträge im WDR Fernsehen
- 12 Radiobeiträge – zusätzlich zu den Lokalnachrichten



»Wer gehört werden will, muss sichtbar sein – deshalb setzen wir auf klare Botschaften und eine kontinuierliche Sichtbarkeit in den regionalen Medien.«

Annekathrin Kronsbein,
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation





Organisation & *Menschen*

Innungsleben – die Herzkammer
des Handwerks

Gemeinsam stark organisiert – Innungen formen Zukunft

Innungsfusion: Metall-Innung Paderborn-Lippe

- Innung Metall Paderborn
- Metall-Innung Lippe
- Neue Obermeister: Martin Henke und Peter Winter



Wahlen

Neuwahlen

- Markus Schulte,
Fachinnung Elektrotechnik Paderborn
- Thomas Tovote,
Fach-Innung für Sanitär Heizung Klima Lippe
- Christoph Walecki,
Obermeister Maler- und Lackierer-
Innung Paderborn

Wiederwahlen

- Johannes Brocke,
Innung für Sanitär-, Heizungs- und
Klimatechnik Paderborn
- Matthias Gerdesmeier,
Tischler-Innung Paderborn



Meisterliche Lebenswerke

Ehrungen

Ehrenmeisterbrief (70 Jahre)

Paul Richter (Elektroinstallateurmeister)

Eiserne Meisterbriefe (65 Jahre)

Heinz Jürgens (Maler- und Lackierermeister)

Manfred Hempe (Maler- und Lackierermeister)

Diamantene Meisterbriefe (60 Jahre)

Robert Düsterhus (Kraftfahrzeugmechanikermeister)

Klaus-Dieter Niewald (Elektroinstallateurmeister)

Franz Josef Berhorst (Elektroinstallateurmeister)

Hans-Peter Wortmann (Konditormeister)

Goldene Meisterbriefe (50 Jahre)

Hans-Jürgen Queren (Tischlermeister)

Bernd Potthast (Maler- und Lackierermeister)

Herzlichen Glückwunsch!



70 Jahre Meister-Kompetenz im Elektrohandwerk: Reimund Richter, Michael H. Lutter (Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe), Dominik Steffen (stv. Obermeister), Frank Nettelbreker (Geschäftsführer Richter ElektroCom) und Ulrich Berger (Bürgermeister Stadt Salzkotten) gratulieren Paul Richter (3. v. r.) zum Jubiläum.

Ohne Ehrenamt kein Handwerk!

Das Ehrenamt ist eine tragende Säule der handwerklichen Selbstverwaltung. Allein in der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe engagieren sich über **450 Ehrenamtliche in Innungsvorständen, Prüfungsausschüssen, Gremien sowie bei den Handwerksjunioren und Unternehmerfrauen**. Mit ihrer Erfahrung aus dem betrieblichen Alltag bringen sie praxisnahe Perspektiven in Entscheidungen ein und sichern als Gesellen- und Meisterbeisitzer ein

funktionierendes Prüfungswesen. Ihr Einsatz – viele Stunden in Sitzungen, Prüfungen und Abstimmungen – macht deutlich: Ohne das freiwillige Engagement aus den Reihen der Betriebe würde das »System Handwerk« nicht funktionieren.

Gemeinsam bewegen wir viel – für ein starkes Handwerk in unserer Region!



450 Ehrenamtliche
in **865** Ämtern –
eine starke Leistung
für das Handwerk!

Daten & Fakten

- 322** Ehrenamtliche in Prüfungsausschüssen
- 214** Gesellenvertreter in div. Ausschüssen
- 193** ehrenamtliche Vorstandsmitglieder
- 79** Delegierte zur KH & zum Vorstand KH
- 32** Ehrenobermeister
- 21** Obermeister
- 3** Ehren-KHM
- 1** Kreishandwerksmeister

Innungslieben



»Einsteigen, bitte!« – Ende Mai war die Tischler-Innung Lippe mit dem BBQ-Express unterwegs.



Der Ausflug der Steinmetz- und Bildhauer-Innung Paderborn-Lippe führte 2025 nach Aachen – mit einem Abstecher zur Rhein-Erft-Akademie in Hürth.

Spannende Einblicke: die Unternehmerfrauen zu Gast bei den Paderborner Wasserwerken



Auch im Jahr 2025 wurden viele Betriebsjubiläen gefeiert, u. a. das 100-jährige Bestehen von Expert Beverungen.

Hervorragende Ergebnisse gab es Anfang September bei der Brot- und Wurstprüfung auf dem Detmolder Wochenmarkt.





Die Fachinnung Zimmerei und Holzbau Paderborn veranstaltete für ihre Mitglieder ein exklusives Grillseminar.



Fußball und Golf kombinieren?
Kein Problem für die Lipper Maler
samt Familien.



Große Siegerehrung beim traditionellen Paderborner Fassadenwettbewerb

Urheberverweis Bild: ©Thorsten Schneider



Sportliche Präzision war beim Ausflug der Kfz-Gesellen Paderborn + Höxter erforderlich. Es ging zum Bogenschießen.



Einen vollständigen und stets aktuellen Überblick über die Innungsaktivitäten finden Sie auf unserer Homepage!



Metaller on tour - im Paderborner Waldpark Haxtergrund

Feierstunde zur Ehrung ausgeschiedener Prüferinnen und Prüfer

Mit einer Feierstunde würdigte die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe im Januar 2025 das langjährige Engagement von 20 ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern, die über Jahrzehnte hinweg in den Prüfungsausschüssen der Innungen tätig waren – teilweise bis zu 50 Jahre lang. Gemeinsam stehen sie für rund 500 Jahre im Einsatz für die Qualität der Gesellenprüfungen und die Selbstverwaltung in der Ausbildung des handwerklichen Nachwuchses. Mit ihrem Fachwissen, ihrer Erfahrung und ihrer Verantwortung haben sie Generationen junger Hand-

werkerinnen und Handwerker auf dem Weg in den Beruf begleitet und damit einen entscheidenden Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region geleistet.

Zugleich wurde deutlich: Eine neue Generation von Prüferinnen und Prüfern steht bereit, diese wichtige Aufgabe fortzuführen. So konnten 19 neue Meisterbeisitzer, 45 neue Gesellenbeisitzer und zehn neue Lehrerbeisitzer gewonnen werden.

Herzlichen Dank für diesen starken Einsatz!

20 Meister-, Gesellen- und Lehrerbeisitzer verabschiedet, zwischen 10 und 50 Jahre Prüfertätigkeit



»Uns alle treibt das gleiche Ziel an: das regionale Handwerk zu stärken, Betriebe zu unterstützen, Nachwuchs zu fördern, Interessen zu vertreten und das Handwerk zukunftsfähig aufzustellen. Ohne das Ehrenamt wäre all dies nicht möglich.«

Mickel Biere, Kreishandwerksmeister



125 Jahre Dachdecker-Innung Lippe

Die Dachdecker-Innung Lippe feierte im September 2025 ihr 125-jähriges Bestehen. Rund 130 Gäste aus Handwerk, Politik und Partnerorganisationen kamen in Detmold zusammen, um das Jubiläum zu würdigen. In den Redebeiträgen wurde deutlich, dass Innungen auch heute eine unverzichtbare Rolle spielen: Sie bündeln Interessen, sichern Ausbildung, fördern Austausch und geben dem Handwerk eine starke gemeinsame Stimme. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Veränderungen bleibt der Zusammenhalt innerhalb der Organisation ein entscheidender Erfolgsfaktor für die Betriebe und die Region.

Neben dem Rückblick auf eine lange Tradition stand auch das Engagement des Ehrenamts innerhalb der Innung im Mittelpunkt der Veranstaltung. So erhielten Obermeister Stefan Raabe und Lehrlingswart Lars Schrahe für ihren jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz die Ehrennadel mit Eichenlaub vom Innungsverband des Dachdeckerhandwerks Westfalen. Darüber hinaus übergab Hauptgeschäftsführer Michael H. Lutter den Mitglieder des Innungsvorstands als Dank für ihr Engagement eine handgemalte Urkunde.

Abgerundet wurde das Festprogramm durch einen Auftritt des Comedians »Handwerker Peters«, der für zahlreiche Lacher sorgte.



»Es war ein wirklich gelungenes Fest: tolles Ambiente, tolle Gäste, ein tolles Festprogramm – es passte alles.«

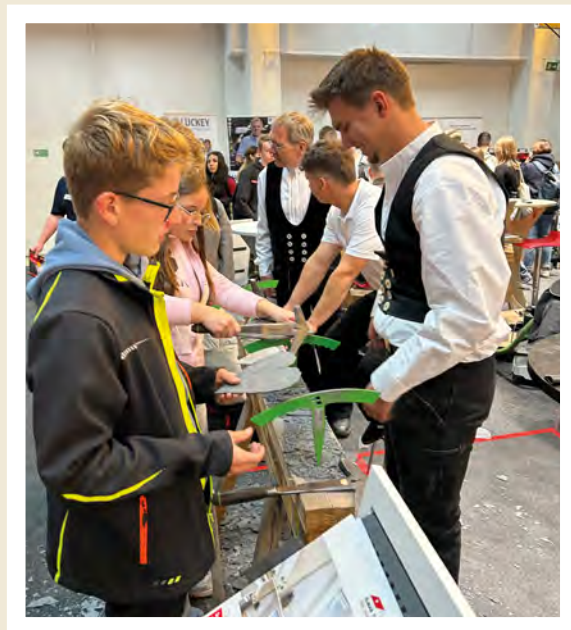
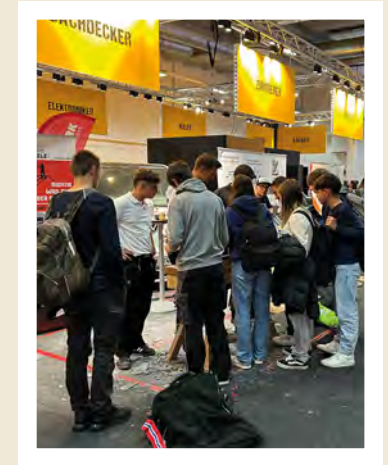
Andrea Hegerbekermeier, Geschäftsführerin

- 1. Juli 1900: offizielles Gründungsdatum
- Sitz der neuen Innung: Detmold
- Mitglieder: alle Dachdeckermeister, die ihren Wohnsitz im Fürstentum Lippe hatten



Alle Fotos
gibt es hier:





Nachwuchs *zichern*
Vom Einstieg bis zum Gesellenbrief

Nachwuchs gewinnen. Perspektiven eröffnen.

Mit der Kampagne »Folge deinem Ich« und den vielfältigen Aktivitäten des fünfköpfigen Teams der Ausbildungsoffensive unterstützt die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe ihre Innungsbetriebe aktiv dabei, Nachwuchskräfte zu gewinnen. Ziel ist es, junge Menschen frühzeitig für das Handwerk zu begeistern, ihre individuellen Talente sichtbar zu machen und konkrete Perspektiven in handwerklichen Berufen aufzuzeigen.



Messen, Schulbesuche, Projekte zur Berufsorientierung

Ob in Schulen, auf Veranstaltungen oder bei Netzwerkpartnern: Das Team der Ausbildungsoffensive ist vor Ort präsent und bietet Beratung, Orientierung und Vermittlung. Durch starke Messeauftritte sowie durch Mitmachaktionen, Projektstage, persönliche Gespräche und den Einsatz von Auszubildenden als authentischen Botschaftern wird das Handwerk praxisnah, modern und auf Augenhöhe präsentiert. So leistet die Kreishandwerkerschaft einen konkreten Beitrag zur Fachkräftesicherung und unterstützt ihre Innungsbetriebe nachhaltig bei der Suche nach neuen Auszubildenden.



»Die Ausbildung junger Menschen ist das Herzstück unserer Zukunft im Handwerk. Mit der Ausbildungsoffensive unterstützen wir die Betriebe aktiv dabei, junge Talente zu gewinnen – so sichern wir gemeinsam die Fachkräfte von morgen und stärken das Handwerk in unserer Region.«

Aloys Buschkühl, stv. Hauptgeschäftsführer



Airstream-Jubiläum

Dienstjubiläum hatte 2025 der Airstream: Seit inzwischen zehn Jahren ist der Bus als aufmerksamkeitsstarker Hingucker und Botschafter für das Handwerk auf Messen und bei Schulbesuchen im Einsatz.

Zahlen und Fakten 2025 der Abteilung »Ausbildungsoffensive für die Kreise Paderborn & Lippe«

> 1000 Beratungen

350 Beratungen von Innungsbetrieben

500 Beratungsgespräche mit Schülern

110 Azubi-Vermittlungen

+ Über 70 Events zur Berufsorientierung und -beratung im Jahr 2025

- 26 Messen
- 37 Infotage für rund 4500 Schüler
- 12 Beratungsveranstaltungen

Dazu kommen

- ### +
- über 250 Betriebsbesuche
 - Azubi-Begrüßungen bei Innungsbetrieben



»Die Berufsorientierungsmessen sind optimal, um junge Menschen direkt für das Handwerk zu begeistern. Die vielseitigen Mitmachangebote ermöglichen es uns, gezielt bei der Berufs- und Praktikumssuche zu unterstützen – ein echter Gewinn für Betriebe und Nachwuchs gleichermaßen.«

Maria Keck, Leiterin Ausbildungsinitiative

Connect

Messe und Plattform für Berufseinstieg und Nachwuchsförderung

Die Ausbildungsmesse Connect, zu deren Urhebern die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe gehört, hat sich als **größte Ausbildungsmesse im Kreis Paderborn** und erfolgreiches Konzept weit über die Kreisgrenzen hinaus etabliert. Unternehmen kommen hier direkt mit Schülern, Lehrkräften und auch erwachsenen Arbeitnehmern ins Gespräch und können praxisnah über ihre Praktika, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren. Die Handwerksarena als Herzstück der Messe ermöglichte den Besuchern auch 2025, verschiedene Gewerke auszuprobieren.

Darüber hinaus bietet die Online-Plattform connect-pb.de ganzjährig Informationen, Beratung und kostenfreie Präsentationsmöglichkeiten für Unternehmen – ein Rundumangebot, das auch zur Berufsorientierung in Schulen genutzt wird.



Daten & Fakten

- 185 Aussteller
- 6500 Besucher
- 300 qm Handwerksarena
- KH als Urheber und Mitveranstalter

Lippe.MINT-Tag 2025

Nachwuchs für Technik und Handwerk begeistern

Beim diesjährigen Lippe.MINT-Tag in der PHOENIX CONTACT arena in Lemgo konnten Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 13 Technik und Handwerk hautnah erleben. Gemeinsam mit dem Team der Ausbildungsinitiative präsentierten Innungsbetriebe die Ausbildungsmöglichkeiten der einzelnen Gewerke, beantworteten Fragen und zeigten praxisnah Ausbildungs- und Karriere-möglichkeiten im Handwerk.



Daten & Fakten

- 1 000 Schüler
- 22 Schulen aus dem Kreis Lippe
- > 200 qm Aktionsfläche für das Handwerk
- 10 Handwerksberufe

PASSGENAUE BESETZUNG &
WILLKOMMENSLOTSSEN*Unser Angebot
für Betriebe*

- Besuch Ihres Betriebs und Kennenlerngespräch
- Erarbeiten eines Anforderungsprofils der Bewerber
- Unterstützung bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen
- Durchsicht der eingehenden Bewerbungsunterlagen und Durchführen von Vorgesprächen
- Erledigen notwendiger Formalitäten zum Abschluss eines Ausbildungsvertrages
- Ansprechpartner für Flüchtlingsangelegenheiten und jugendliche Auszubildende aus dem Ausland
- Ansprechpartner bei Herausforderungen während der Ausbildung

PASSGENAUE BESETZUNG
WILLKOMMENSLOTSSEN

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energieaufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gemeinsam gegen Nachwuchsmangel: Passgenaue Besetzung & Willkommenslotsen

Geeignete Bewerber für freie Ausbildungsplätze zu finden, ist schwerer denn je. Ergänzend zu den zahlreichen Messen und Aktivitäten an Schulen unterstützen unsere Beraterinnen der Passgenauen Besetzung und die Willkommenslotsinnen die Betriebe bei der Nachwuchskräftegewinnung.

Die Programme sind staatlich geförderte Beratungsangebote des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Sie sind darauf ausgerichtet, kleine und mittlere Betriebe bei der Besetzung offener Ausbildungsplätze zu unterstützen. Die Willkommenslotsinnen helfen dabei, gezielt auch junge Menschen aus dem Ausland oder mit Fluchthintergrund zu integrieren.



»Wir kennen unsere Betriebe, wir kennen die Bewerber, und wir kennen die vielfältigen Möglichkeiten einer Ausbildung im Handwerk. Mit diesem Wissen bringen wir Auszubildende und Handwerk zusammen.«

Maria Keck, Leiterin Ausbildungsinitiative

103 Vermittlungen in eine
Ausbildung im Handwerk

7 Vermittlungen von Schülern in
eine Einstiegsqualifizierung



Zukunft wird gemacht – Ausbildung im Handwerk

Das Handwerk ist und bleibt ein starker Ausbilder für Hunderte junger Menschen in Paderborn und Lippe. So ist die Zahl der neu eingetragenen Ausbildungsverträge insgesamt stabil – und folgt in unserer Region einem typischen 3-Jahres-Zyklus. Die gute Nachricht: Trotz bundesweit rückläufiger Zahlen arbeiten wir erfolgreich gegen den Trend. Das ist maßgeblich auf die intensive Arbeit unseres Teams der Ausbildungsinitiative zurückzuführen, das deutlich mehr Aktivitäten zur

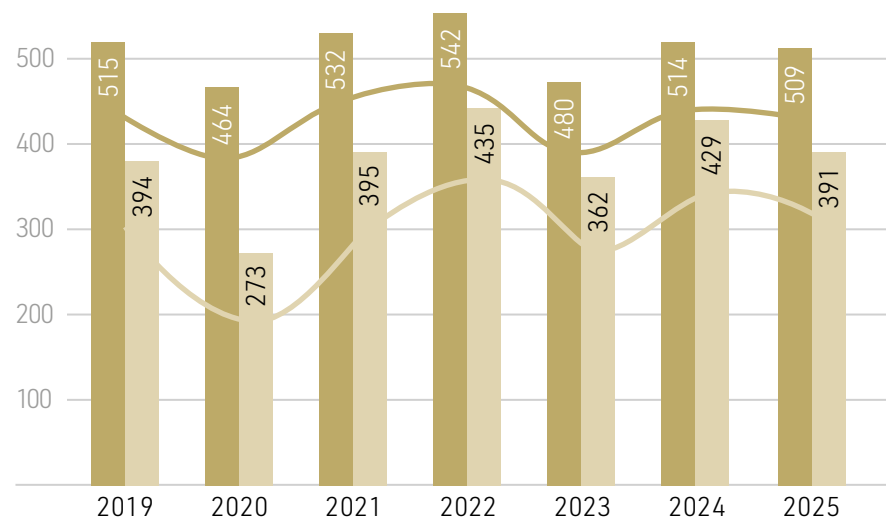
Berufsorientierung und Nachwuchsgewinnung umsetzt als vielerorts üblich.

»Das Handwerk ist zukunftssicher – und das ist nicht nur ein Schlagwort«, betont Geschäftsführer Markus Rempe. »Unsere Berufe bieten eine hochgradig sinnstiftende Tätigkeit, ein modernes Umfeld, gute Verdienstmöglichkeiten, ein hohes Maß an Teamarbeit und traditionell familiäre Strukturen.« Dies seien für

junge Menschen zunehmend wichtige Kriterien bei der Berufswahl. Dennoch steht die Ausbildung im Handwerk weiterhin vor spürbaren Herausforderungen, insbesondere durch den demografischen Wandel und den anhaltenden Wettbewerb um junge Talente. Daher bleibt es entscheidend, die Entwicklung weiter zu stärken, Orientierung zu bieten, junge Menschen frühzeitig für eine Ausbildung im Handwerk zu begeistern – und ausreichend Ausbildungsplätze in den Betrieben anzubieten.

Ausbildungszahlen 2025

Anzahl der neuen Ausbildungsverträge (2025: insgesamt 900) ■ Kreis Paderborn ■ Kreis Lippe



Das Team des Service Centrus
Handwerk betreut:



2729

aktive Ausbil-
dungsverhältnisse in

1042

Ausbildungsbetrieben

»Von der Bewerberauswahl und Begleitung beim Vertragsabschluss über die Vermittlung wichtiger Soft Skills bis hin zur Unterstützung bei Konflikten: Als Kreishandwerkerschaft bieten wir unseren Ausbildungsbetrieben vielfältige Unterstützungsangebote.«

Markus Rempe, Geschäftsführer

Azubis begleiten. Ausbildung stärken.

Als Kreishandwerkerschaft unterstützen wir Auszubildende und Betriebe gezielt dabei, Herausforderungen während der Ausbildungszeit frühzeitig zu erkennen und **gemeinsam Lösungen zu finden**. Ziel ist es, Ausbildungsabbrüche zu vermeiden und junge Menschen gemeinsam mit den Betrieben erfolgreich bis zur Gesellenprüfung zu führen.

Azubi-Webinare

Mit den Azubi-Webinaren bietet die Kreishandwerkerschaft in Kooperation mit der IKK classic ein gezieltes Unterstützungsangebot für einen erfolgreichen Ausbildungsverlauf. Im Mittelpunkt stehen die Stärkung persönlicher und sozialer Kompetenzen sowie der konstruktive Umgang mit Herausforderungen im Ausbildungsalltag.

Themen im Jahr 2025

- **Persönlichkeitsentwicklung:**
 - soziale Kompetenzen stärken
 - professionelle Kommunikation
 - mit schwierigen Ausbildungssituationen umgehen
- **Wir arbeiten im Team – respektvoll & fair:**
 - Mobbingprävention
 - Konflikte erkennen und lösen
 - mit schwierigen Ausbildungssituationen umgehen
- **Suchtprävention für Azubis:**
 - Einfluss von Restalkohol, Cannabis & Co. auf die Arbeitsleistung
 - Energy-Drinks
 - Smartphone-Konsum (am Arbeitsplatz)



»Eine erfolgreiche Ausbildung endet nicht mit dem Vertragsabschluss – sie braucht kontinuierliche Begleitung und verlässliche Ansprechpartner.«

Ulrike Rhode, Leiterin
Service Centrum Handwerk

Ausbildungsbroschüre neu aufgelegt

Alle wichtigen Informationen rund um die Ausbildung im Handwerk sowie Tipps für Berufsstarter: All das bietet die Broschüre »Deine Ausbildung im Handwerk«, die vom Service Centrum Handwerk für die Auszubildenden erstellt wurde. Abzurufen ist sie online.



Hier downloaden:





Erfolge feiern

677 Junghandwerker erhalten Gesellenbrief

Der Gesellenabschluss ist ein **zentraler Meilenstein** in der beruflichen Laufbahn junger Handwerker und zugleich ein starkes Zeichen für die Leistungsfähigkeit der handwerklichen Ausbildung. Mit der Großen Lossprechungsfeier würdigte die Kreishandwerkerschaft diesen besonderen Moment am 30. August 2025 in einem feierlichen Rahmen. Im Paderborner Schützenhof erhielten die frischge-

backenen Gesellinnen und Gesellen vor rund 1000 Gästen ihre Gesellenbriefe, während die besten Prüflinge der Innungen für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet wurden. Die Veranstaltung unterstrich einmal mehr die hohe Bedeutung von Qualifikation, Engagement und Nachwuchsförderung im Handwerk und machte die Wertschätzung für den beruflichen Nachwuchs öffentlich sichtbar.

Daten & Fakten

- 677 frischgebackene Junghandwerker in 35 Ausbildungsberufen
- 1000 Gäste

Von uns betreut:

- 322 ehrenamtliche Prüfer in 39 innungseigenen Prüfungsausschüssen
- 613 Gesellenprüfungen

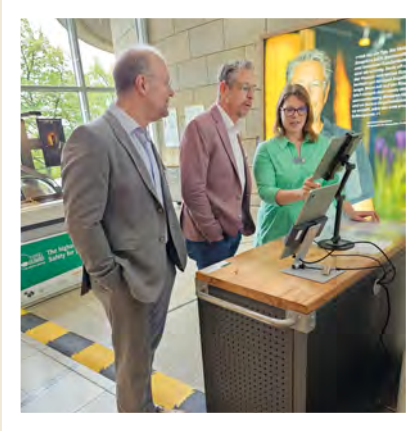


»Der Gesellenbrief ist mehr als nur ein Abschluss – er steht für Leistung, Durchhaltevermögen und eine starke berufliche Perspektive im Handwerk.«

Markus Rempe, Geschäftsführer



Weitere Eindrücke von der Lossprechungsfeier 2025 finden Sie hier:



Innovation & *Technologietransfer*

Wissen teilen. Fortschritt ermöglichen.

Innovation als Wettbewerbsfaktor

Die Abteilung Innovation & Technologietransfer unterstützt die Innungsbetriebe dabei, technologische, digitale und organisatorische Entwicklungen praxisnah in den Betriebsalltag zu integrieren. Mit individueller Beratung, themenspezifischen Workshops und gezielten Veranstaltungen bietet sie Orientierung in einem zunehmend komplexen Umfeld – von Digitalisierung und IT-Sicherheit über Fördermittel und Nachhaltigkeit bis hin zu Prozessoptimierung und Website-Check. Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit unserer Innungsmitglieder zu sichern, Innovationspotenziale zu heben und Betriebe bei strategischen Entscheidungen verlässlich zu begleiten.



»Unser Anspruch ist es, Innovation verständlich, greifbar und wirtschaftlich nutzbar zu machen. Dies ganz konkret ausgerichtet an den Bedürfnissen unserer Handwerksbetriebe.«

Markus Rempe, Geschäftsführer

BIT und Digi-BIT beraten kostenlos

Durch die Arbeit unserer BIT (Beraterin für Innovation und Technologie) und unseres Digi-BIT (Digitalisierungsbeauftragter für Innovation und Technologie) bietet die Kreishandwerkerschaft eine kostenfreie und praxisnahe Unterstützung bei Innovations- und Digitalisierungsprozessen. Neben der fachlichen Beratung unterstützen BIT und Digi-BIT bei der Anbahnung von Kooperationen mit Forschung und Wissenschaft sowie beim Zugang zu Fördermöglichkeiten. Ziel ist es, betriebliche Herausforderungen gemeinsam zu lösen, Innovationsaktivitäten gezielt im Betrieb zu initiieren und diese nachhaltig zu verankern – individuell und auf Augenhöhe.

Daten & Fakten

- 140 Beratungen
- 106 Betriebe aus 13 Gewerken
- 19 Veranstaltungen mit 604 Teilnehmern
- 200.000 € Fördermittel für Betriebe erfolgreich begleitet
- 11 Nachhaltigkeitschecks 360° durchgeführt

Top-Beratungs- und -Veranstaltungsthemen:

- Investitionsplanung & Fördermittel
- ERP-Systeme & digitale Zeiterfassung
- GoBD inkl. E-Rechnung & Verfahrensdokumentation
- Digitalisierung, IT- & Cybersicherheit, Datenschutz
- Online- & Social-Media-Marketing, Website-Check
- Energie und Nachhaltigkeit

BIT Beratungsstellen für
Innovation und
Technologie

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Innovationspfad 2025

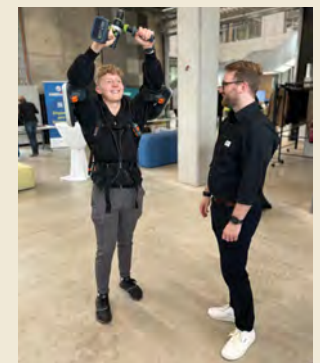
KI und Digitalisierung im Handwerk live erleben

Der Innovationspfad am 9. April 2025 war das Veranstaltungshighlight der Abteilung Innovation & Technologietransfer. Ziel war es, neue Technologien nicht nur vorzustellen, sondern für die Betriebe erlebbar zu machen. In praxisnahen Demonstrationen, bei individuellen Beratungen sowie im direkten Austausch mit Anbietern konnten die Teilnehmer konkrete Anwendungsbeispiele kennenlernen, selbst ausprobieren und Innovationspotenziale für den eigenen Betrieb identifizieren. Das Interesse war groß: »Der Innovationspfad hat gezeigt, wie greifbar Digitalisierung im Handwerk heute schon ist. Das Feedback der Teilnehmenden war durchweg positiv«, blickt Yannic Stangier, Abteilungsleiter Innovation & Technologietransfer, zurück.

Themen & Programm

Technologiebereiche u. a.:

- Exoskelette
- Digitale Bauprojektverwaltung
- AR-Vermessung & CAD-Laseraufmaß
- ERP-, Buchhaltungs- & DMS-Software
- KI-Anwendungen, Chatbots
- BIM, Drohnen, AR/VR
- Impulse, Workshops & Networking



KIDiHa

Künstliche Intelligenz und Digital-Offensive für das Handwerk in NRW

Mit dem Projekt KIDiHa setzt die Kreishandwerkerschaft zusammen mit den Projektpartnern FHM und dem Fraunhofer-Institut Lemgo einen starken Innovationsschwerpunkt im Bereich Künstliche Intelligenz. Gemeinsam mit Handwerksbetrieben entwickeln die Projektpartner konkrete KI-Anwendungen für den praxistauglichen Einsatz. Die enge Zusammenarbeit von Handwerk und Wissenschaft ermöglicht es, digitale Lösungen direkt aus den betrieblichen Anforderungen heraus zu gestalten und neue Maßstäbe für Innovationsprojekte im Handwerk zu setzen. 2025 wurden die Projekte intensiv weiterentwickelt. Die ersten Prototypen befinden sich in der Testphase.

Ein weiteres Highlight war die Ausstellung zum Projekt im Düsseldorfer Landtag. Eröffnet wurde diese am 7. Oktober von André Kuper, Präsident des NRW-Landtags, im Beisein vieler Obermeister und Vertreter des Handwerks.



»KIDiHa zeigt, welches Innovationspotenzial im Handwerk steckt, wenn Praxis und Forschung zusammenkommen.«

Yannic Stangier, Abteilungsleiter Innovation & Technologietransfer



KIDiHa

Künstliche Intelligenz und Digital-Offensive
für das HANDwerk in NRW

Gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Anwendungsbeispiele & aktuelle Projektstände

- **Bildhauerei Diwo, Paderborn**
Circa 850 Datensätze, Genauigkeit 85-90 %, Teilnahme am Seifriz-Preis, Kooperation Wissenschaft & Handwerk
- **Tischlerei Gerdesmeier., Salzkotten**
Erster Prototyp angefertigt und Testphase startet
- **Bäckerei Biere, Detmold**
Abstimmung zur Integration der Entwicklung in das Kassensystem
- **Zimmerei Kramp & Kramp, Lemgo**
Erster Prototyp ist im Testlauf.



Weitere Infos
zum Projekt
finden Sie hier



Services & *Dienstleistungen*

Mehrwert für Betriebe –
unsere Leistungen in Zahlen

Rechtssicherheit schaffen. Liquidität sichern.

Rechtsberatung und Inkasso-Service

Die Rechtsberatung und der Inkasso-Service der Kreishandwerkerschaft haben sich auch 2025 als verlässliche Stütze für unsere Innungsbetriebe erwiesen.

In insgesamt 2 200 Beratungen unterstützten die Juristen der Kreishandwerkerschaft die Unternehmen rechtssicher, lösungsorientiert und kostenlos, mit klaren Schwerpunkten im Arbeits- und Ausbildungsrecht. Dabei vertraten sie unsere Handwerksbetriebe in 39 Fällen vor Gericht und führten 18 weitere Streitigkeiten erfolgreich zu einem außergerichtlichen Vergleich.



»Unsere Innungsbetriebe sollen sich auf ihr Handwerk konzentrieren können – wir kümmern uns um den rechtlichen Rahmen. Mit individueller Rechtsberatung und einem konsequenten Inkasso-Service unterstützen wir unsere Handwerksbetriebe dabei, ihre Ansprüche durchzusetzen und wirtschaftlich sicher zu arbeiten.«

Andrea Hegerbekermeier, Geschäftsführerin

Neben der Rechtsberatung profitieren insbesondere kleine und mittelgroße Innungsbetriebe vom exklusiven Inkasso-Service. Offene Forderungen werden hier konsequent und professionell durchgesetzt – und das im Erfolgsfall kostenfrei. Dadurch lohnt sich der Service auch bei kleineren Beträgen und entlastet die Unternehmen spürbar im Tagesgeschäft.

Daten & Fakten 2025

Rechtsberatung:

>400.000 €
eingesparte Kosten für Betriebe

Inkasso:

338.695 €
durchgesetzte Forderungen in
101 Inkasso-Verfahren

Arbeitssicherheit & Arbeitsmedizin

Praxisnah, rechtssicher, teilnehmerorientiert

Der Arbeitssicherheitstechnische Dienst der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe ist ein zentraler Ansprechpartner bei allen Fragen rund um arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Anforderungen. Das Team unterstützt die Handwerksbetriebe beratend, führt Gefährdungsbeurteilungen durch und hilft bei der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben im betrieblichen Alltag. Durch dokumentierte Unterweisungen können teilnehmende Betriebe nicht zuletzt Haftungsrisiken vermeiden.

Im Jahr 2025 war das interdisziplinäre Team über 1000-mal bei unseren Betrieben vor Ort – ein deutliches Zeichen für den hohen Unterstützungsbedarf und die enge Begleitung. Ergänzt wird die individuelle Betreuung durch ein breites Informations- und Schulungsangebot.



»Arbeitssicherheit funktioniert nur, wenn sie im Betriebsalltag praktikabel ist – dafür engagiert sich unser Team Tag für Tag.«

Jacqueline Hellmig, Abteilungsleiterin Arbeitssicherheitstechnischer Dienst



Einen Überblick über
unser Schulungsangebot
finden Sie hier:

Daten & Fakten

- Über 1000 Seminarteilnehmer
- 30 Inhouse-Schulungen mit rund 200 Teilnehmern (Gabelstapler, Kran, Teleskoplader, Hubarbeitsbühne)
- 750 Betriebsbegehungen
- 40 ASA-Sitzungen
- 210 Unterweisungen

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Alleinstellungsmerkmal: Arbeitsmittelprüfdienst, Seminare & Schulungen sowie Arbeitsmedizin aus einer Hand
- Ein Vor-Ort-Termin für alle Unterweisungen und Betriebsmittelprüfungen
- Terminlich ausgerichtet an den betrieblichen Bedürfnissen

Betriebsärztliche Betreuung

Flexibler Service für Handwerksbetriebe

Alle Betriebe mit mindestens einem sozialversicherungspflichtigen Mitarbeiter sind gesetzlich verpflichtet, ihre Beschäftigten durch einen Betriebsarzt betreuen zu lassen. Für viele kleine und mittlere Handwerksbetriebe bedeutet dies einen hohen organisatorischen Aufwand.

Die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe bietet hier Unterstützung an: Untersuchungstermine durch den Arbeitssicherheitstechnischen Dienst (ASD) direkt in den Räumen der Kreishandwerkerschaft in Paderborn und Detmold.

Bereits 370 Betriebe lassen sich arbeitsmedizinisch durch die Kreishandwerkerschaft betreuen. Alternativ zur Nutzung der festen Untersuchungstage in der Kreishandwerkerschaft sind unter bestimmten Bedingungen auch Inhouse-Untersuchungstermine vor Ort in den Betrieben möglich – dies wurde 2025 rund 100-mal genutzt.

Insgesamt ist die Nachfrage nach der betriebsärztlichen Betreuung groß. Denn für die Betriebe bedeutet das Angebot der Kreishandwerkerschaft **maximale Flexibilität und eine hohe Zeitersparnis.**

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Terminvereinbarung und Koordination vollständig durch den ASD
- Mitarbeiter kommen direkt in die Kreishandwerkerschaft – keine Wartezeiten in Arztpraxen
- Schnelle Termine und flexible Zeitplanung
- Leistungen werden transparent eins zu eins in Rechnung gestellt

Dieses Angebot richtet sich an alle Betriebe, die eine Kooperation mit dem ASD nutzen.

Das Angebot im Bereich Arbeitsmedizin wird 2026 intensiv ausgebaut.

Schützen. Unterstützen. Auffangen.

Die Unfallversicherung von SIGNAL IDUNA schützt Sie im Handwerk vor den finanziellen Folgen eines Unfalls und unterstützt Sie bei der Genesung. Sollte etwas zurückbleiben, fangen wir Sie mit unserem Leistungs-Upgrade auf, damit Sie Ihre Zukunft sicher planen können.



Jetzt QR-Code scannen
und direkt informieren.

signal-iduna.de/unfall



Wissen kompakt, praxisnah, direkt am Bildschirm

Mit der Webinarreihe »Digitale Frühstückspause« hat die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe im Jahr 2025 wieder ein breites Spektrum aktueller Themen praxisnah aufbereitet: Von E-Rechnung und Cybersecurity über Arbeitsschutz und Gefahrstoffverordnung bis hin zu Nachhaltigkeit und Energieeffizienz – die kurzen Online-Sessions boten Mitgliedsbetrieben wertvolle Informationen, direkte Antworten auf Fragen aus der Praxis und Impulse für den Betriebsalltag. Die regelmäßigen Termine machen es einfach, Wissen schnell und effizient zu aktualisieren, ohne lange Anfahrtswege – eine echte Frühstückspause für den Kopf.



»Mit der »Digitalen Frühstückspause« bringen wir aktuelles Expertenwissen direkt in unsere Betriebe – kompakt, praxisnah und ohne Umwege.«

Andrea Hegerbekermeier, Geschäftsführerin

Themen 2025

- 20 Jahre Teilzeitausbildung – ein Erfolgsmodell macht Schule?!
- Verantwortung im Arbeitsschutz für Führungskräfte – Rechte und Pflichten
- Neue Gefahrstoffverordnung – Änderungen im Umgang mit Asbest (2x)
- Die E-Rechnung und Verification of Payee (VOP) – aktuelle Entwicklung und Fragen aus der Praxis
- IT-Sicherheit/Cyberpolice
- INQA-Coaching der »Initiative Neue Qualität der Arbeit«
- Nachhaltigkeit360° – das kostenlose Angebot für Mitgliedsbetriebe
- Energiepreise, eine Glaskugel hat niemand
- Energieeffizienz in der Wirtschaft

Kreishandwerkerschaft
PADERBORN  **LIPPE**

Forum des Handwerks 1 | 33098 Paderborn
Telefon: 05251 700-0
E-Mail: info@kh-paderborn-lippe.de

www.kh-online.de